

Die Hamburger Blindenstiftung

Die Hamburger Blindenstiftung wurde vor 180 Jahren zur Ausbildung und Versorgung blinder und sehbehinderter Menschen gegründet. Heute ist sie ein modernes gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen, das sich unter anderem als Träger stationärer Einrichtungen mit mehr als 200 Plätzen in der Eingliederungshilfe und Altenhilfe engagiert.

Die während der Schulzeit im Stiftungsinternat lebenden auswärtigen blinden und sehbehinderten Kinder finden hier ideale Voraussetzungen zur Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben. In Wohngruppen der Stiftung leben junge Erwachsene mit der von ihnen benötigten Unterstützung. Im Vordergrund stehen die individuelle Förderung der persönlichen Entwicklung, bei dem Erwerb lebenspraktischer Fertigkeiten und das Erlernen von Orientierung und Mobilität.

Das Senator-Ernst-Weiß-Haus – benannt nach dem langjährigen Hamburger Sozialsenator – bietet blinden und sehgeschwachen älteren Menschen Begleitung und Betreuung, individuelle Hilfen und Pflege sowie lebenslanges Wohnen in menschlicher Atmosphäre.

Autor und Regisseur Stephan Greve

Die Liebe zum Theater entwickelte sich bei Stephan Greve zunächst als Darsteller auf Niederdeutschen Bühnen. Nach kurzer Zeit begann seine Arbeit als freischaffender Regisseur und Autor. Das Schreiben plattdeutscher und hochdeutscher Theaterstücke wurde zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit. Mit dem Musical „Stärker als die Dunkelheit“, dem ersten seiner Art mit blinden und sehbehinderten Darstellern, überzeugte er das Hamburger Publikum. Geprägt durch die Leidenschaft für Science-Fiction und als bekennender „Rocky Horror Picture“ Fan, entstand die Idee zu „AlienRock“. Auch in diesem Musical spielen blinde und sehende Darsteller gemeinsam. www.stephan-greve.de / info@stephan-greve.de

Jan-Christoph Mohr komponierte die Musik zu AlienRock. Nach seinem Studium in Jazz/Rock/Pop und Ensembleleitung an der Musikhochschule Lübeck, leitet Jan-Christoph Mohr seit 2004 die Salt Peanuts - Die Big Band der Lübecker Hochschulen, die sich zu einer der besten Bigbands des Nordens entwickelt hat. www.jcmohr.de / kontakt@jcmohr.de

Ein galaktisches Musical

Ein kleiner Blechsattelit,
ein durchgeknallter DJ
und ein Piratensender sind
die Schlüssel
zu den Antworten!

Seid bereit für eine
fantastische Reise.
Eine Reise zu den Sternen.
Eine Reise zu



Ein Musical der Hamburger Blindenstiftung



www.blindenstiftung.de

E-Mail: info@blindenstiftung.de



weit draussen in der ferne
wundervoll und schön
blinken die sterne
wir sind winzig und klein
nichts im großen ganzen
nur zur musik
wollen alle überall tanzen

AlienRock - ein galaktisches Musical

Irgendwo hinter der Sonne, ein bisschen links halten und dann geradeaus, liegt der staubige und öde Planet „AlienRock“. Die Bewohner sind friedlich, sehen niedlich aus und ihre Sprache ist etwas anders als unsere. Oder sind etwa wir anders...?

Die Aliens kennen keine Musik und auch keinen Tanz, was sie bisher auch nicht vermisst haben.

Eines Tages stürzt ein „Botschafter der Erde“, ein kleiner Blech-Satellit, auf Alien Rock ab. Dieser Satellit sendet durch eine Fehlfunktion das Radioprogramm von DJ Piratos, der mit seiner super scharfen Sekretärin „Sternchen“ einen Piratensender auf der Erde betreibt.

Die Aliens sind total aus dem Häuschen, denn diese Töne (Musik) kannten sie bisher nicht und es geht direkt in ihre Antennen.

Sie können gar nicht anders und fangen an zu zucken (auf der Erde nennen wir es tanzen).

Zeitgleich kämpft DJ Piratos mit seinem Piratensender auf der Erde nicht nur gegen den Mainstream der üblichen Radiosender, sondern auch gegen die stets humorlosen Ordnungshüter der A-I-S (Anti-Illegal-Sender) Behörde.

Sie wollen DJ Piratos und „Sternchen“ den Stecker aus ihrem Sender ziehen, denn Ordnung muss sein. Nach einer Party auf Alien Rock, wobei das Zuschauer-Volk zum Party-Volk wird, und Kampf gegen irdische und ausserirdische Bösewichter, gibt es für DJ Piratos und Sternchen ein Happy End und die Überzeugung, dass Anders sein das Leben bereichert, dass es ein Mittel gibt, noch so große Unterschiede zu überwinden: Die Musik.

Kultur verbindet - Kulturwoche in Hamburg vom 22.08. - 29.08.2010

Die Hamburger Blindenstiftung veranstaltet unter dem Motto - Kultur verbindet - eine Kulturwoche der besonderen Art.

Blinde, sehbehinderte und sehende Künstler und Künstlerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet werden auf bekannten Hamburger Bühnen wie dem Thalia Theater, dem Ernst Deutsch Theater, der Fabrik, der Markthalle Hamburg und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg ihr Können präsentieren.

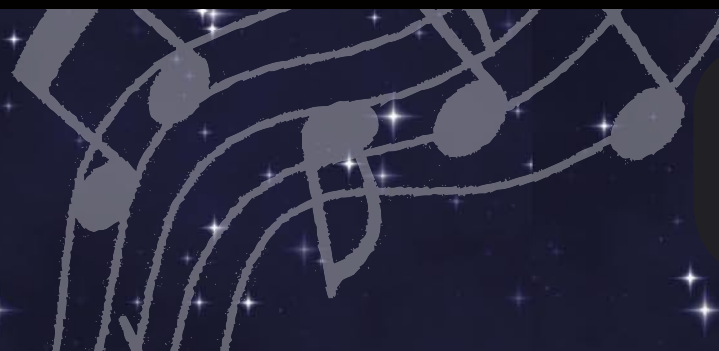
Das Angebot wird von Rock/Pop über Klassik bis Theater und Kleinkunst reichen.

Ein attraktives Rahmenprogramm mit Aktionen und Ausstellungen gibt interessierten Besuchern die Möglichkeit, sich mit Sehbehinderung und Blindheit auseinanderzusetzen.

Mehr Informationen unter www.blindenstiftung.de



hallo leute Ihr da draußen an den empfangern dreht den Hahn auf. jagd eure Eltern aus dem Haus nehmt oma das hörgerät weg denn hier ist er wieder euer illegal DJPiratos der euch den fetzsound um die ohren haut



wir sind anders! na und? bei uns geht es rund du bist geschockt wenn ein blinder rockt du bist der langweiler wir sind einfach geiler

